

Väter in unterschiedlichen Lebensphasen Gibt es den richtigen Zeitpunkt um Vater zu werden?



Illustration: Tanja Föhr

Nicht nur der Väterforscher Fthenakis ist der Überzeugung, dass es ihn nicht gibt. Auch wenn Männer bei der Geburt ihres ersten Kindes, ebenso wie Frauen immer älter sind, gibt es eine breite Streuung von jugendlichen Vätern bis hin zu ‚Opadads‘.

Während ersteren Leichtsinn, mangelnde Ressourcen und Verantwortungsbewusstsein nachgesagt wird, wird älteren Vätern eher eine größere Gelassenheit und Nachsichtigkeit bei der Erziehung zugeschrieben. Sie hätten berufliche Unsicherheiten überwunden und Lebenserfahrung gewonnen. Aber Vater ist, was Mann daraus macht.

Unabhängig vom Zeitpunkt der ersten Vaterschaft machen Männer im Lebensverlauf Erfahrungen, die als bedeutende Übergänge nicht nur ihr Leben, sondern auch die Partnerschaft sowie die gesamte Familiengeschichte prägen. Diese Transitionen bringen häufig Spannungen und Konflikte mit sich. Auf der anderen Seite

sind gelungene Übergänge aber auch mit Erfahrungen verbunden, die in der pädagogischen Arbeit genutzt werden können.

- Vater werden – es gilt, Ressourcen sicherzustellen und Aufgaben zu teilen, am besten lange vor der Geburt
- Geburt - aus dem Paar werden Vater und Mutter, neue Herausforderungen für die Partnerschaft, insbesondere in dem ersten Jahr nach der Geburt.
- Kinderbetreuung – das Kind benötigt eine altersgemäße Fürsorge, Väter wollen von Anfang an dabei sein
- Loslassen – das Kind kommt in die Kita, in die Schule und wählt einen Beruf, Väter spielen bei der Berufswahlentscheidung eine wichtige Rolle
- Selbständigkeit – in der Pubertät gewinnt die Peergroup an Bedeutung, Väter müssen loslassen können und als Gesprächspartner zur Verfügung stehen
- Leeres Nest – die Kinder ver-

lassen das Elternhaus, die Beziehung wird vor neue Herausforderungen gestellt und oftmals stehen berufliche Veränderungen bzw. Neuorientierungen

- Trennung und Scheidung – die Paarbeziehung kann in die Brüche gehen, für die Entwicklung des Kindes ist es bedeutsam, wie es Vater und Mutter gelingt, ihre gemeinsame Elternverantwortung weiter gerecht zu werden
- Großvater werden – das Älterwerden ist oft mit einer Großvaterschaft, vielfach aber auch mit Krankheit und Pflegebedürfnissen von Familienangehörigen verbunden

Praxistipp:

„Wir freuen uns, dass Sie da sind!“
Beratung und Therapie mit Vätern;
Andreas Eickhorst und Ansgar Röhrbein (Hrsg.); Heidelberg 2016
mit ergänzenden Materialien: <https://www.carl-auer.de/programm/artikel/titel/wir-freuen-uns-dass-sie-da-sind/#tab-zusatzmaterial>

Impressum

Fachstelle Väterarbeit in NRW
Hans-Georg Nelles
Volmerswerther Str. 41
40221 Düsseldorf
0211 2606014
nelles@fachstelle-vaeterarbeit.nrw

VEND e.V.

Väter-Experten-Netz
Deutschland e.V.

gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

